

Deutsch-englischer Förderverein reist nach Faringdon!

Noch nicht allzu lange ist es her, dass die im April durch das Königsteiner Stadtparlament beschlossene Partnerschaft mit der englischen Kleinstadt Faringdon dazu führte, dass sich Ende September eine knapp 20-köpfige englische Delegation zu einem mehrtägigen Erstbesuch in Königstein einfand und mit begeisterten Eindrücken wieder nach Oxfordshire zurückreiste.

Seitdem haben sich auf privater Ebene bereits viele Freundschaften zwischen den Fahrtteilnehmern und ihren deutschen Gastgebern entwickelt und so ist es fast logisch, dass man sich bereits gute zehn Wochen später wieder begegnen will. Diesmal jedoch wird sich die Richtung des Reiseverkehrs umdrehen, denn am verlängerten ersten Dezember-Wochenende werden einige Königsteiner Vorstandsmitglieder des „Fördervereins der deutsch-englischen Partnerschaft Königstein im Taunus – Faringdon“ die 880 km lange Fahrt durch den Eurotunnel nach Faringdon auf sich nehmen, um dort vor Ort 300 Thüringer Bratwürste zu grillen und 100 Liter selbstgemachten deutschen Glühwein auszuschenken, wie Vorsitzender Christoph Scharr verkündet.

Anlass hierfür ist die traditionelle „Enlightening Ceremony“ in Faringdon, wenn per Knopfdruck durch die Bürgermeisterin am Samstagnachmittag die gesamte Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen der englischen Kleinstadt eingeschaltet wird. Da zu diesem Ereignis der kleine historische Marktplatz in Faringdons Mitte sehr belebt wäre, haben die englischen Freunde dies als ideale Gelegenheit gesehen, um eine Einladung an den Förderverein auszusprechen und dort mit einem kleinen Verkaufsstand auf die neue englisch-deutsche Städtepartnerschaft hinzuweisen. Wie könnte man dies besser tun als mit kulinarischen Spezialitäten aus deutschen Landen, so z.B. der in England äußerst beliebten „German Bratwurst“ vom Grill und der dazugehörigen Tasse heißen Winzer-Glühwein. „Selbstredend werden wir natürlich auch einige Tourismus-Prospekte von Königstein, dem Taunus und unserer Region im Reisegepäck haben, um diese am Stand zu verteilen und so für die Kur- und Burgenstadt zu werben“, so die beiden Vize-Vorsitzenden Gabriela Terhorst und Jörg Pöschl.

Während des langen Wochenendes ergibt sich auch genug Zeit für eine kleine Erkundungstour durch Faringdon und Umgebung, betreten doch die meisten deutschen Fahrtteilnehmer auch zum ersten Male „Faringdoner Boden“. Gemeinsam mit den englischen Freunden will man auch den Aufenthalt vor Ort nutzen, um über die Planung und den Ort der großen offiziellen Verschwisterungsfeier im kommenden Jahr zu sprechen, die dann die Städtepartnerschaft auch formal besiegeln soll und viele interessierte Bürger dies- und jenseits des Kanals zusammenbringen soll.

Offiziell ausgesprochen wurde von deutscher Seite bereits eine Einladung für eine größere Reisegruppe aus Faringdon, um im Dezember 2023 erstmals die Atmosphäre des Königsteiner und Frankfurter Weihnachtsmarktes zu erleben. Schriftführer Graham Burtoft, selbst gebürtiger Engländer: „Weihnachtsmärkte nach deutschem Vorbild gibt es zwar noch sehr wenige „auf der Insel“, aber diese erfreuen sich immenser Beliebtheit, so z.B. der Weihnachtsmarkt in Birmingham, der mittlerweile zu den größten Weihnachtsmärkten deutscher Prägung außerhalb des deutschsprachigen Gebietes gilt.“

Auch sonst hat der neue Partnerschaftsverein seit seiner Gründung im Mai bereits einige Meilensteine setzen können. Recht schnell hat sich der 5-köpfige Vorstand konstituiert, der in seiner Arbeit von einem 11-köpfigen Beirat tatkräftig und mit großem Engagement unterstützt wird. Ebenso wurden sämtliche Eröffnungsfomalien mit Amtsgericht und Finanzamt erfolgreich „gemeistert“. Auch die Mitgliederzahlen sind kontinuierlich schon auf über 50 Personen angestiegen, Tendenz weiter kräftig zunehmend. Gerade in der Mitgliedergewinnung sieht der noch junge Verein ein Hauptbetätigungsfeld für die nächsten Monate, um vielleicht schon bald die magische Marke von „100“ zu knacken, so die zuversichtliche Kassiererinnen Patricia Peveling.

Zudem konnte nun auch die neue Homepage des Vereines präsentiert werden, die über die Aktivitäten und Ziele der Städtepartnerschaft informiert. Schauen Sie einfach mal vorbei auf www.koenigstein-faringdon.eu, es lohnt sich!

Darüber hinaus will der Vorstand seinen Vereinsmitgliedern auch die englische Kulinarik ein klein wenig näher bringen. So wird am 20. Januar 2023 im Vereinsheim der TSG Falkenstein in gemütlicher Kaminabend-Atmosphäre ein Whisky-Tasting stattfinden. In dessen Verlauf werden unterschiedliche Sorten des britischen Kultgetränks vorgestellt, die von den Gästen verkostigt werden können, darunter auch ein Whisky aus der berühmten malerischen Region der „Cotswolds“ unweit von Faringdon. Passend dazu wird es auch „english food“ geben.